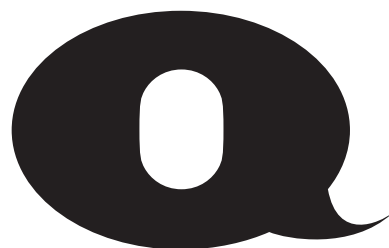


Juni
2025



qtopia
kino + bar
uster

1.6. So, 18.00 / 20.30 **MONSIEUR AZNAVOUR**
von Mehdi Idir + Grand Corps Malade, Frankreich 2024, FR d, 133'

2.6. Mo, 19.00 **TROP CHAUD**
von Benjamin Weiss, Schweiz 2025, DIV d/f, 70', Dok



3.6. Di, 19.30 **TROP CHAUD**
von Benjamin Weiss, Schweiz 2025, DIV d/f, 70', Dok



8.6. So, 18.00 / 20.30 **THE PENGUIN LESSONS**
von Peter Cattaneo, Spanien, Grossbritannien 2024, EN d/f, 110'

9.6. Mo, 18.00 **ERNEST COLE: LOST AND FOUND**
von Raoul Peck, USA 2024, EN d/f, 106', Dok

9.6. Mo, 20.30 **THE PENGUIN LESSONS**
von Peter Cattaneo, Spanien, Grossbritannien 2024, EN d/f, 110'

10.6. Di, 19.30 **ERNEST COLE: LOST AND FOUND**
von Raoul Peck, USA 2024, EN d/f, 106', Dok

15.6. So, 19.00 **AVANT IL N'Y AVAIT RIEN**
von Yann Yagchi, Schweiz 2024, OV d/f, 71', Dok
HABIBI SAMI
von Lesley Kennel, Schweiz 2025, OV d/f, 28', Dok



16.6 Mo, 14.30 **THE PENGUIN LESSONS**
von Peter Cattaneo, Spanien, Grossbritannien 2024, EN d/f, 110'



16.6. Mo, 18.00 **VRACHT**
von Max Carlo Kohal, Schweiz 2024, OV d/f, 80', Dok

16.6. Mo, 20.30 **AVANT IL N'Y AVAIT RIEN**
von Yann Yagchi, Schweiz 2024, OV d/f, 71', Dok
HABIBI SAMI
von Lesley Kennel, Schweiz 2025, OV d/f, 28', Dok



17.6. Di, 19.30

VRACHT

von Max Carlo Kohal, Schweiz 2024, OV d/f, 80', Dok

27.–29.6.

qtopia am Hinterhalt Festival

www.hinterhalt.ch



Hinterhalt Festival

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Dienstag, 3.6., 20.30: Molière: Der Menschenfeind
im Stadtpark Uster

Informationen unter www.centraluster.ch

EINTRITTSPREISE

(erstmalig seit der qtopia-Gründung 2002 angepasst):

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: ab Juni CHF 20.–, gültig bis Jahresende.

Goldkarte: ab Juni CHF 160.–, gültig bis Jahresende.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.



Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop (qtopia.payrexx.com) bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Post.

qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Sonntag, 1. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr

MONSIEUR AZNAVOUR

von Mehdi Idir + Grand Corps Malade, Frankreich 2024, FR d, 133'



Wer soll denn ausgerechnet auf ihn gewartet haben? Den kleinen, verschupften Charles, Sohn von armenischen Immigranten und mit einer nölenden Rasselstimme. Doch im Paris der 1930er-Jahre ist alles möglich, und so wird aus dem Traum des 10-jährigen, Sänger zu werden, in erstaunlichen Wendungen eine junge Karriere. Dass der junge Aznavour die Variétés der pulsierenden Metropole erobert, verdankt er auch einem seiner Vorbilder. Auch Edith Piaf schaffte es einst, aus dem Nichts zur gefeierten Chansonnière zu werden, und nimmt sich nun des jungen Charles an. In diesem opulent gefilmten Biopic überzeugt Tahar Ramin («The Mauritanian») als Charles Aznavour mit seinem Charme und all seinen Widersprüchen.

QTOPIA ZU DEN STÄDTISCHEN NACHHALTIGKEITSWOCHEN

Montag, 2. Juni, 19.00 Uhr +

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr

TROP CHAUD

von Benjamin Weiss, Schweiz 2025, DIV d/f, 70', Dok



Ihnen ist es längst zu heiss geworden. Seit bald zehn Jahren kämpfen die KlimaSeniorinnen Schweiz dafür, dass der Bund mehr gegen den Klimawandel unternehmen muss. In seinem Dokfilm zeigt der junge Filmer Benjamin Weiss, wie die mutigen Seniorinnen sich unermüdlich engagierten, von Anwält*innen und NGO-Expert*innen begleitet werden und schliesslich beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGM) eine Klage gegen die Schweiz einreichen. Was niemand erwartet hätte: im April 2024 entscheidet das Strassburger Gericht, dass Klimaschutz ein Menschenrecht ist. Die Eidgenossenschaft wird verpflichtet, sich mehr dafür einzusetzen. Ein Erfolg, der international ein enormes Echo auslöste. Die Politikschweiz freilich foutiert sich bis heute um das Urteil. Am Montag wird sich nach dem Film die bekannte Historikerin Heidi Witzig (ehemals SP Gemeinderätin in Uster) mit Oda Müller vom Vorstand der KlimaSeniorinnen und dem Regisseur Benjamin Weiss unterhalten.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 8. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 9. Juni, 20.30 Uhr +

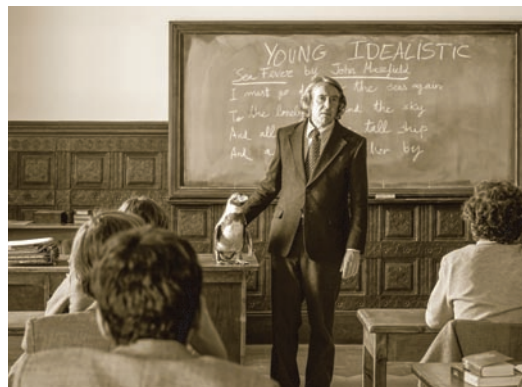
Montag, 16. Juni, 14.30 Uhr

THE PENGUIN LESSONS

von Peter Cattaneo, Spanien, Grossbritannien 2024, EN d/f, 110'

Tom Mitchells neue Stelle als Englischlehrer führt ihn 1976 in eine unbekannte Welt. In einem Internat in Buenos Aires soll er eine Problemklasse übernehmen. Eine besondere

Aufgabe, die zur Herausforderung wird, als der Bürgerkrieg in Argentinien eskaliert. Mitchell (Steve Coogan, «Philomena») nutzt eine Unterrichtspause für eine Reise ins unbeschwerte Uruguay, wo er eine spezielle Bekanntschaft macht. Am Strand findet er einen ölverschmutzten Pinguin, den er kurzerhand ins Meer zurückwirft. Doch der Winzling bleibt buchstäblich an Tom kleben, so dass dieser ihn in seiner Hotelwanne reinigt. Und damit einen neuen Freund gewonnen hat. Als Tom, der staubtrockene Brite, mit einem Pinguin im Gepäck zurück ins Internat kommt, ahnt er nicht, was dieser – er nennt ihn inzwischen Juan Salvador – auszulösen vermag. Peter Cattaneo hat das Buch des wirklichen Tom Mitchell als kurlig-schöne Komödie verfilmt.



Montag, 9. Juni, 18.00 Uhr +

Dienstag, 10. Juni, 19.30 Uhr

ERNEST COLE: LOST AND FOUND

von Raoul Peck, USA 2024, EN d/f, 106', Dok



In seinem Geburtsland Südafrika hat Ernest Cole (1940–1990) die Apartheid auf eigene Weise bekämpft. Indem er sie fotografisch dokumentierte. Sein 1967 erschienenes Fotobuch «House of Bondage» machte ihn berühmt, aber auch angreifbar. Er reiste aus in die USA, wo er ein Land der Freiheit und Gerechtigkeit erwartete. Die Wirklichkeit freilich deprimierte ihn, was er antraf. Und so führte fort, was er in seiner Heimat getan hatte: Er dokumentierte den US-Rassismus als Fotograf. Lange nach seinem frühen Tod wurden 60'000 Negative entdeckt, welche die Basis für diesen Film von Raoul Peck («I am not Your Negro») bildeten, der in Cannes als beste Dokumentation ausgezeichnet wurde.

CINE
DOLCEVITA

SPEZIAL

ZUM INTERNATIONALEN FLÜCHTLINGSTAG MIT
DEN USTERMER KIRCHEN

Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr +

Montag, 16. Juni, 20.30 Uhr

AVANT IL N'Y AVAIT RIEN

von Yann Yagchi, Schweiz 2024, OV d/f, 71', Dok



HABIBI SAMI

von Lesley Kennel, Schweiz 2025, OV d/f, 28', Dok



Yann Yagchi ist als Palästinenser in der Schweiz aufgewachsen. Sein innigster Kinderfreund war Jude und lebt heute als Siedler im Westjordanland. Yagchi besucht ihn dort und versucht zu erkunden, wie ihre Leben so sehr auseinanderdriften konnten. Ein so berührender wie gescheiter Ansatz zur Hinterfragung des Nahost-Konfliktes. Auch Sami Daher lebt als Palästinenser in der Schweiz und feiert hier Erfolge mit seinem Restaurant «Pittaria». Dennoch verspürt er Heimweh nach Palästina und die Zerrissenheit seiner Seele. qtopia zeigt diese beiden Filme aus Anlass des Internationalen Flüchtlings-tags. Dies gemeinsam mit der reformierten, der katholischen und erstmals mit der methodistischen Kirche Uster. Am Sonntag wird sich nach den Filmen Bettina Wiesendanger, reformierte Pfarrerin in Uster, mit Sami Daher, Protagonist im Film «Habibi Sami» unterhalten.



Montag, 16. Juni, 18.00 Uhr +

Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr

VRACHT

von Max Carlo Kohal, Schweiz 2024, OV d/f, 80', Dok



Während ihre Alterskollegen am Wochenende Parties feiern und halbe Nächte durchgamen, kennen Rudmer und seine Kollegen kaum Freizeit und Auslauf. Die Teenager absolvieren eine Matrosenlehre auf einem Containerschiff, das zwischen Rotterdam und Basel pendelt. Ihr Kapitän überträgt ihnen bald viel Verantwortung, was aber auch lange Arbeitstage, gefährliche Schiffsmanöver und harte Arbeit bedeutet. Rudmer ist begeistert und träumt davon, einst ein eigenes Schiff zu führen. Seine Kollegin allerdings tut sich schwer mit dem Leben auf engstem Raum. Max Carlo Kohal gelingt mit seinem Dok ein beeindruckend nahe gefilmtes Kammerspiel über die Schönheit und Schwierigkeit des Heranwachsens und die Herausforderung, Entscheidungen fürs Leben zu fällen.

Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni

HINTERHALT FESTIVAL

Sagi-Areal Lenzlinger Niederuster

qtopia ist wie immer massgeblich beteiligt mit Barbetrieb und cineastischer Überraschung.

Hinterhalt Festival

Detailinfos ab Ende Mai unter www.hinterhalt.ch

qtopia macht

SOMMERPAUSE

Das Herbstprogramm startet am Sonntag, 24. August

